

"Treue Arbeit im Dienste des Volkes"

Einmal im Jahr ehrt die Stadt Hamburg Ehrenamtliche, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Die "Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes" wurde schon im Jahr 1926 vom Hamburger Senat gestiftet und seitdem regelmäßig an besonders verdienstvolle Bürger überreicht. In einer Feierstunde im Hamburger Rathaus erhielt nun der Vorsitzende des Schachklubs Johanneum Eppendorf Hendrik Schüler für sein über zwei Jahrzehnte andauerndes Engagement in Verbindung mit dem Schachsport und elf weitere Ehrenamtliche diese Auszeichnung. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem der Hamburger Sport-Oscar an die Hamburger Sportler Susi Kentikian (Boxweltmeisterin) und die Damen des Uhlenhorster Hockey-Clubs (Deutscher Feld-Hockeymeister) vergeben. Bericht und Bilder

Hendrik Schüler erhält die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes der Stadt Hamburg

Hendrik Schüler ist eine Institution des Hamburger Jugendschachs. Seit gut zwei Jahrzehnten wirkt der Vorsitzende des Schachklubs Johanneum Eppendorf auf verschiedensten Posten der Hamburger Schachszene. Er ist nicht nur Motor seines Vereins sondern auch eine der verlässlichen Stützen des gesamten Schachsports in Hamburg.

Aus diesem Grunde wurde er nun von der Hamburger Senatorin für Sport, Kultur und Medien Prof. Dr. Karin v. Welck und vom Präsidenten des Hamburger Sportbundes Günter Ploß in einer feierlichen Zeremonie im Hamburger Rathaus mit der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes ausgezeichnet.





Insgesamt wurden zwölf herausragende Ehrenamtliche des Hamburger Sports für ihre Verdienste geehrt. Neben Hendrik Schüler erhielt z.B. auch HSV-Urgestein und Aufsichtsratsmitglied Horst Eberstein die Medaille. Hendrik Schüler war mir großem Abstand die jüngste geehrte Person des Abends.

Neben den Ehrungen für die Ehrenamtlichen des Hamburger Sports wurde auch der „Hamburger Sport-Oscar“ für besonders herausragende sportliche Ergebnisse des vergangenen Jahres vergeben.

Diese Auszeichnung erhielt die Boxweltmeisterin Susi Kentikian und die Damen des Uhlenhorster Hockey-Clubs, die Deutscher Feld-Hockeymeister wurden. (Susi Kentikian, die aus Armenien stammt, kann übrigens sehr gut Schach spielen und machte ihren Schulabschluss in der Ganztagschule Fraenkelstraße, in der heutzutage nahezu aller Turniere des Hamburger Schachjugendbunds ausgetragen werden. Doch schon früh entschied sie sich für den Boxing statt des Schachbrettes und siegt seitdem lieber durch k.o. als durch Schachmatt)



Insgesamt verfolgten rund 150 Personen aus der Hamburger Sportszene die feierliche Zeremonie und genossen die Gastfreundschaft des Hamburger Senats und das anschließende Buffet.



Björn Lengwenus, Hendrik Schüler



Der Ausgezeichnete mit Carsten Israel



Hendrik Schüler

Auszüge aus der Laudatio für Hendrik Schüler

(gehalten vom Präsidenten des Hamburger Sportbundes Günter Ploß)



Günter Ploß



„Hendrik Schüler ist seit 20 Jahren der Motor des Vereins Schachklub Johanneum Eppendorf. Er ist dort seit vielen Jahren der Vorsitzende. Dieser Verein lebt von seiner Kraft und seinen Ideen, seiner Konstanz und seiner Motivation andere (vor allem Jugendliche) zur Mitarbeit zu bewegen. Er schafft es exzellent Breitensport, Leistungssport und allgemeine Jugendarbeit unter einen Hut zu bekommen. Immer wieder nehmen Jugendliche des Schachklubs Johanneum Eppendorf z.B. an den Jugendgruppenleiterlehrgängen der Hamburger Sportjugend teil.

Er begann seine Funktionärskarriere 1986 als Jugendsprecher des Hamburger Schachjugendbunds. Direkt im Anschluss an seine Tätigkeit im Vorstand des Hamburger Schachjugendbunds ging Hendrik Schüler in den Vorstand des Hamburger Schachverbands über, wo er zeitweilig sogar zwei Ämter bekleidete und heute als Lehrwart tätig ist. Hendrik Schüler arbeitet ca. 30 Std. wöchentlich für den Hamburger Schachsport und ist dort eine der ganz großen Persönlichkeiten. Er wirbelt nun schon seit zwei Jahrzehnten ehrenamtlich durch das Hamburger Schach und blickt immer über den Tellerrand hinaus. Er ist ein kritischer Geist, der Vereine vereint und auf dessen Meinung Wert gelegt wird. Wir verleihen Hendrik Schüler die Medaille für treue Arbeit im Dienste des

Volkes.“



*Björn Lengwenus
Bilder: Carsten Israel*